



Die Natur liegt uns am Herzen

Auch Menschen mit einer Behinderung gehen gerne in den Wald. Mit dem Angebot «Naturatelier» ermöglicht die Stiftung Domino unvergessliche Momente im Freien.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem 28. Juni 2021 wieder in unseren geliebten Wald dürfen. Das Angebot umfasst eine breite Palette für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit mit Forstamt und Jäger ist ein wichtiger Bestandteil für unsere Mitarbeitenden und wird sehr geschätzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Forstamt und die Jäger – es ist eine tolle Zusammenarbeit.



Arbeiten mit dem Jäger Heinz. (Bilder: Nicole Wenger)

Unsere Tätigkeiten im Wald sind: erkunden, sammeln, hören, fühlen, beisammen sein, kommunizieren und erleben. Die Arbeitsgruppe Wald hat sich spezialisiert auf Neophyten, Holzspalten, Einzelschütze entfernen und Einzelschütze rundherum von Unkraut befreit. Einzelschütze sind die umweltfreundliche, praktische und einheimische Alternative, um den Jungwuchs vor Wildverbiss zu schützen.

Eine weitere Arbeitsgruppe pflegt und hegt unseren kleinen Gemüse- und Obstgarten beim Wohnhaus Domino und im Mikado, kümmert sich um die Kräuter für Kräutertees. Je nach Saison stellen wir in den Ateliers verschiedene Produkte her wie z. B. Kräutersalz, gedörrte Apfel- und Birnenschnitze und Konfitüren.



Kommunizieren und Sozialkompetenz stärken.

Unsere Arbeitsangebote zu den Themen Bewegen, Sinneserfahrung und Wissensvermittlung beinhalten beispielsweise:

- Einen bewegungsorientierten Zugang zum Wald und der Natur schaffen und einen positiven Bezug zu Natur und Wald herstellen
- Gesundheitsfördernde Aktivität für Personen mit erhöhtem Bewegungsbedarf
- Entdecken des Waldraumes mit interrogativen Methoden
- Einflechten von meditativen, kreativen, und erzählenden Methoden
- Erleben der Natur im Wandel der Jahreszeiten und bei jedem Wetter
- Feuer als Ritual und Fixpunkt im Wald
- Kreativer Zugang zur Natur, z. B. durch das Sammeln und Verarbeiten von Naturmaterialien
- Didaktische Geoexploration der Umgebung: Laufen, Karten, Naturpunkte, Geschichten aus dem Wald und der Umgebung
- Vermitteln von Interesse und Freude an der Natur (und den Bezug wie auch den direkten Kontakt zur belebten Umwelt erneuern)
- Impulse für einen schonenden Umgang mit öffentlichen und eigenen Ressourcen sowie die Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung setzen, ökologische Zusammenhänge begreifbar machen
- Begeisterung und Interesse an der Pflanzen- und Tierwelt wecken
- Wechselbeziehungen in der Natur sichtbar machen.

In diesem Sinne freuen wir uns, weiterhin in der Stiftung Domino ein attraktives Angebot im Wald und Garten zu ermöglichen.

*Irene Rey, Bereichsleitung Werkatelier
Nicole Wenger, Leitung Naturatelier*